

VOLKSHOCHSCHULE.
ADULT EDUCATION CENTER.
UNIVERSITÉ POPULAIRE.
BONN.

LVR-Institut für Landeskunde
und Regionalgeschichte



AGFA PAN 400

3 1 3

15
AGFA PAN 400



19A

20

20A

21

AGFA PAN 400

3 1 3



12.06.2024 | VORTRÄGE UND BUCHVORSTELLUNG

BONNER REPUBLIK

Demokratie und Erinnerung in
regionaler Perspektive



PROGRAMM

Bonn ist zum Synonym der Bundesrepublik Deutschland und ihres Erfolgs geworden. Die Stadt am Rhein nimmt in der deutschen Nachkriegsgeschichte einen prominenten Platz ein. Ohne die Verortung des politischen Geschehens in Bonn würde der Erinnerung an die „alte“ Bundesrepublik etwas fehlen. Sieben Vorträge fragen, welche regionalen Besonderheiten die Hauptstadtzeit am Rhein hatte und wie sich die Menschen an sie erinnern.

In Verbindung mit der Veranstaltung wird der Interviewband „Die ‚Bonner Republik‘ in Zeitzeugengesprächen“ vorgestellt. Das Buch enthält 15 Interviews mit Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern, die mit der „Bonner Republik“ einen wichtigen Abschnitt ihrer persönlichen und beruflichen Biographie verbinden. Ein Podiumsgespräch blickt in den Band und fragt nach der „Bonner Republik“ als demokratischem Erinnerungsort.

9.30 Uhr

Ankunft und Begrüßungskaffee

10.00 Uhr

Begrüßung und Einführung

Dr. Helmut Rönz, Bonn

10.15 Uhr

I. SEKTION: WAS MACHTE DIE „BONNER REPUBLIK“ REGIONAL AUS?

Moderation: Alexander Olenik, Bonn

Stadträumlicher und baulicher Ausdruck des
Föderalismus

*Dr. Elke Janßen-Schnabel, Jülich/Dr. Angelika
Schyma, Bonn*



Stadt, Land, Universität – Zwischen Reorganisation,
Kooperation und Internationalisierung
Alma Hannig, Bonn

Politikerwohnsitze: Willy Brandt in Bonn und Unkel,
Dr. Scott Krause, Unkel

Fragen und Diskussion

12.15 Uhr
Mittagspause

13.15 Uhr

II. SEKTION: FORMEN DER ERINNERUNG - UMGANG MIT ERINNERUNG

Moderation: Keywan Klaus Münster, Bonn

Bonn und die „Bonner Republik“ in der Belletristik
Dr. Benedikt Wintgens, Berlin

Die Bonner Republik als Erinnerungsmatrix: Orte der
Bonner Republik in NRW
Dr. Jasmin Grande, Düsseldorf

Lokale Erinnerungsspuren an Konrad Adenauer in
Zeitzeugeninterviews. Ein Werkstattbericht
Dr. Sabine Steidle, Bad Honnef-Rhöndorf

Die Bildbestände zur „Bonner Republik“ im Stadtarchiv
Bonn
Markus Ernzerhoff, Bonn

Fragen und Diskussion

15.45 Uhr
Kaffeepause



BUCHVORSTELLUNG: DIE „BONNER REPUBLIK“ IN ZEITZEUGENGESPRÄCHEN

16.15 Uhr

Einführende Worte der Herausgeber
Dana Werner/Benjamin Burtz, Bonn

Im Anschluss

ZEITZEUGINNEN UND ZEITZEUGEN IM GESPRÄCH: DIE „BONNER REPUBLIK“ ALS DEMOKRATISCHER ERINNERUNGORT

Moderation: Dr. Kai-Michael Sprenger,
Direktor der Stiftung Orte der deutschen
Demokratiegeschichte

Es diskutieren

- *Rolf Beu, Ratsherr in Bonn und Mitglied der Landschaftsversammlung Rheinland*
- *Dr. Stephan Eisel, ehem. M. d. B. und Mitarbeiter im Bundeskanzleramt unter Helmut Kohl*
- *Dr. Monika Hörig, ehem. Pressesprecherin der Stadt Bonn*
- *Dr. Monika Wulf-Mathies, ehem. EU-Kommissarin und ÖTV-Vorsitzende*

17.15 Uhr

Empfang

Der Landschaftsverband Rheinland,
LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte,

lädt Sie in Kooperation mit

dem Stadtarchiv und Stadthistorische Bibliothek Bonn,

dem Bonner Heimat- und Geschichtsverein,

der Volkshochschule der Bundesstadt Bonn,

„Moderne im Rheinland“ Zentrum für
Rheinlandforschung der
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

und

der Stiftung Orte der deutschen Demokratieggeschichte

herzlich ein zur
öffentlichen Vortragsveranstaltung
und Buchvorstellung

BONNER REPUBLIK

**Demokratie und Erinnerung in
regionaler Perspektive**

am 12. Juni 2024, ab 9.30 Uhr

im

Haus der Bildung Bonn,
Mülheimer Platz 1, 53111 Bonn.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Wir bitten um eine Anmeldung
unter: rheinische-geschichte@lvr.de

VERANSTALTUNGSORT

Haus der Bildung Bonn,
Mülheimer Platz 1, 53111 Bonn


Kostenpflichtige Parkmöglichkeiten stehen in der Umgebung in begrenzter Zahl zur Verfügung. Der Veranstaltungsort ist vollständig barrierefrei zu erreichen


FOTOAUFNAHMEN

Im Rahmen der Veranstaltung werden Fotos angefertigt, die wir zur Darstellung unserer Aktivitäten auf unserer Website sowie in den Sozialen Medien und in der Presse veröffentlichen möchten. Sollten Sie die Ablichtung Ihrer Person nicht wünschen, geben Sie uns oder dem/der Fotografen/in gerne Bescheid.

ANMELDUNG

Die Teilnahme ist für Sie kostenfrei. Wir bitten um eine Anmeldung unter:

 E-Mail: rheinische-geschichte@lvr.de

 Tel. 0228 / 9834 237

BUCHINFORMATIONEN

Olenik, Alexander/Rönz, Helmut/
Münster, Keywan Klaus (Hg.), Die
„Bonner Republik“ in Zeitzeugen-
gesprächen. Geschichte und Erinnerung
aus regionaler Perspektive (Stadt und
Gesellschaft, Bd. 12), Wien/Köln 2024.

ca. 264 Seiten, inkl. 100, teils farb.
Abb., gebunden/E-Book
ISBN 978-3-412-52796-9 | 29,00 EUR



Kooperationspartner:



Bildnachweis: Stadtarchiv Linz am Rhein, Stadtarchiv und Stadthistorische Bibliothek Bonn

LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte

Endenicher Straße 133, 53115 Bonn, Tel 0228 9834-237

rheinische-geschichte@lvr.de www.rheinische-landeskunde.lvr.de